

WAS - WANN - WO

**HEUTE**  
**OBERRIET**  
**Braunvieh-Regionalschau**, mit 180 Tieren aus 14 Viehzucht-Ver-einen, Beginn 9.30 Uhr, Rahmenprogramm, Reithalle ALTSTÄTTEN

**20 Jahre SSC Big Band Rheintal**, 20 Uhr, Konzert, Hotel Sonne

**«Les trois Suisses»** mit dem Duo Pack, 20 Uhr, Diogenes-Theater REBSTEIN

**Oster- und Kunsthandwerk-Ausstellung**, 14–18 Uhr, Burg, Organisation Pro Cultura HEERBRUGG

**Blues- und Jazztage**, 19.30 Uhr Andi Loser and The Poets, «Blues & Beyond»; 21.30 Uhr Connie Harvey & Special Guests; Schloss «Rio 2» – 3D, 13.30; «Der Goalie bin ig», 15.45 Uhr; «Der Hundert-jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand», 18 Uhr; «Rio 2», 20.30 Uhr Kinotheater Madlen

**Ausstellung der Bilder und Werke von Annros Steinmann**, 14–18 Uhr, Stellwerk RHEINECK

**Schaufenster-Ausstellung**, Bilder und restaurierte Möbel, 10–16 Uhr, Bahnhofstrasse 62, ehemals Herrenbekleidung Jano Selb HEIDEN

**«Viva la libertà»**, 17.15 Uhr; «Im August in Ossage County», 20.15 Uhr, Kino Rosental DORNBRIN

**Konzert: Irish Night, Stick Fight Show**, 19–3 Uhr, Charity-Bar MORGEN

**RÜTHI**  
**Puppen- und Spielzeug-museum: Sonderausstellung** «Osterausstellung vom Erz-gebirge», 14 bis 17 Uhr MONTLINGEN

**Frühlingskonzert** von «The Friends», 17 Uhr, kath. Kirche

# Eine Henne dirigiert Hähne

«Sie sollen kommen und zuhören. Ich rüttle sie auf», sagt die neue Chorleiterin des Männerchors Au-Berneck. Seit Februar gibt Nina Bühler den Sängern den Ton an.

MONIKA VON DER LINDEN

**AU/BERNECK.** «Die Zeit war reif für einen Wechsel», sagt Alex Frei, Präsident des Männerchors Au-Berneck. Am 1. Februar übernahm Nina Bühler aus Göfis die Leitung der 23 aktiven Sänger. In den letzten 37 Jahren gab ihnen Wilfried Rohner die Töne an.

Die Sänger pflegten eine gute Kameradschaft, das traditionelle Männerchor-Liedgut und gelegentlich geistliche Lieder. Ein wenig verschlafen und verstaubt war der Chor. In der Rückschau nennt der fünfköpfige Vorstand (bestehend aus Präsident Alex Frei, Charles Martignoni, Bernardo Semadeni, Ivo Vögeli und Sepp Emenkel) einen Höhepunkt aus dem Jahr 2008: Es war im Kinotheater Madlen. Die Vorführung des Musikfilm-Dramas «Wie im Himmel» kombinierten die Sänger mit Gesang. «Das war neu, pfiffig und erfolgreich», sagt Alex Frei.

### Frische und bunter Eier

Als die Musikpädagogin im Jahr 2009 ihr Studium beendete, gab es keine passende Stelle als Männerchorleiterin für sie. Die Zeit überbrückte sie als Journalistin. «Wie im Himmel ist es mit dem Männerchor Au-Berneck», sagt Nina Bühler. Normalerweise ist es der Hahn, der die Hennen übernimmt. Jetzt übernimmt die Henne die Hähne.»

Welche Eier möchten Sie legen, Frau Bühler?

«Bunte und frische. Ganz frische Eier, nur so sind sie geniessbar.» Die Pianistin und Organis-



Bild: Monika von der Linden

Nina Bühler leitet seit Februar den Männerchor Au-Berneck. «Normalerweise übernimmt der Hahn die Hennen, jetzt übernimmt die Henne die Hähne», sagt sie. Mit Präsident Alex Frei sucht sie für den Chor die Balance.

tin kennt sich mit altem und neuem Musikgut aus. Ihre Leidenschaft zum Singen lebt sie seit Kindertagen in mehreren Chören, unter anderem im Brengener Festspielchor.

### Die Balance finden

Frische und Farbe heisst für sie, Musik so zu interpretieren, dass auch junge Hörer Lust verspüren, die Lieder zu hören. «Sie sollen kommen und zuhören. Ich rüttle sie auf», sagt Nina Bühler.

Wer einen leicht angestaubten Chor höre, sei eher abgeneigt. «Wer spürt, dass es kameradschaftliche und musikalische Kraft gibt, lässt sich mitreissen.»

Bisher hat die Musikpädagogin Erfahrung mit Frauen- und gemischten Chören. Es reize sie, das grosse Spektrum der Männerregister zu erleben. «Ich muss zunächst ausbalancieren, dass vor mir ein Mann da war. Das merke sie bereits beim Tonangeben. «Das ist rein physiologisch

so und ich denke wie eine Frau, nicht wie ein Mann.»

Die Doppeldeutigkeit ist dem Vorstand durchaus bewusst: «Sie sagt, wo es langgeht. Das wollen und erwarten wir», sagt Alex Frei. Das sehen alle Sänger so. Nina Bühler wurde nach mehreren Testproben von der Hauptversammlung gewählt. Inzwischen haben selbst jene Sänger Freude, die keine Frau wollten. Bisher ist keiner abgesprungen. «Das zeigt, es ist ein Zug drin. Das ist motivierend. Altverstaubte bekommen plötzlich wieder schwarze Haare.»

### Staubschicht ist angegriffen

Ein grosses Ziel visieren die Sänger und ihre Dirigentin an: Sie wollen am Eidgenössischen Gesangsfest, im Juni 2015, in Meiringen teilnehmen. Bis dahin werden sie an bewährten und neuartigen Anlässen in Berneck und Au zu hören und in ihrem neuen Dress zu sehen sein. Denkbar ist ein Themenabend im Herbst mit Jagdliedern.

Der Chor hat bereits an Anziehung gewonnen. Seit Februar haben sechs Sänger ihre neue Mitgliedschaft erklärt. Und es sollen noch mehr werden. Sie werden mit Nina Bühler dazu beitragen, einen Wind durch den Chor wehen zu lassen, der den Staub wegwegt. Angegriffen ist die Staubschicht bereits.

Der Männerchor Au-Berneck trifft sich donnerstags um 20 Uhr zur Probe, abwechselnd in Au und Berneck; Alex Frei gibt gerne Auskunft, unter Telefon 071744 3791.

WAS - WANN - WO

**REBSTEIN**  
**Oster- und Kunsthandwerk-Ausstellung**, 10–17 Uhr, «Burg», Organisation Pro Cultura **Konzert:** «Sonntags Snach5», mit dem Ensemble Claire de lune, katholische Kirche **Kleintiermarkt**, 8–13 Uhr, Zelt beim «Riethof»

**DIEPOLDSDAU**  
**«Waldpilze entdecken»**, 10 Uhr mit dem Velo beim Rohr im Nollen, Pilze entdecken, Verpflegen aus dem Rucksack, Grillstelle **BERNECK**

**Frühlingskonzert:** Musikverein Berneck und Jugendmusik Au-Berneck, 17 Uhr, evang. Kirche **HEERBRUGG**

**Blues- und Jazztage**, 11 Uhr Connie Harvey & Special Guests; Schloss Heerbrugg

**«Rio 2»**, 13.30 Uhr; «Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand», 15.45 Uhr; «Akte Grüninger», 18 Uhr; «Rio 2», 3D; Kinotheater Madlen **Ausstellung der Bilder und Werke von Annros Steinmann**, 14–18 Uhr, Stellwerk

**HEIDEN**  
**«Pettersson & Findus» – Kleiner Quälgeist, grosse Freundschaft**; 15 Uhr; «Traumland», 19.15 Uhr; Kino Rosental

**ST. GALLEN**  
**20 Jahre SSC Big Band Rheintal**, 17 Uhr, Konzert in der Grabenhalle

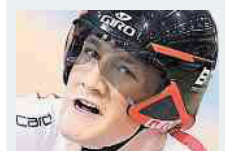
## Autos kollidierten

**RÜTHI.** Am Freitagmorgen hat auf der Industriestrasse ein 38-jähriger Fahrzeuglenker beim Abbiegen in einen Parkplatz das entgegenkommende Auto einer Frau übersehen. Die beiden Autos kollidierten, die Lenker wurden ins Spital gebracht. (kapo)

## Autobahnbrücke beschädigt

**MÖRSCHWIL.** Zwischen Mittwoch, 19. März, und Freitag, 4. April, hat auf der Rorschacherstrasse ein unbekannter Lastwagen die Autobahnüberführung touchiert. An der Unterkante der Autobahnbrücke entstand Sachschaden in der Höhe von mehr als 20000 Franken. Die Kantons-polizei St. Gallen sucht Zeugen. Der unbekannte Chauffeur fuhr von Tübach Richtung St. Gallen, als sein Lastwagen in Mörschwil auf der Rorschacherstrasse die überführende Autobahnbrücke streifte. Wer Angaben zum Vorfall machen kann, wird gebeten, sich mit dem Polizeistützpunkt Thal, 058 229 80 00, in Verbindung zu setzen. (red.)

## LEUTE



Der 20-jährige **Stefan Küng** aus Wilen bei Wil wurde Ende Februar an der Bahn-WM in Kolumbien Vizeweltmeister in der Einzelverfolgung. Mutter Brigitte hat den WM-Lauf, der um 4.30 Uhr Schweizer Zeit stattfand, verschlafen. Das sagte die 47-Jährige gegenüber der «Schweizer Illustrierten». «Ich verlange doch gar nicht, dass Du meinewegen aufstehst», erwiderte Küng. Nach der Matura setzte er voll auf Sport. Seit 2013 fährt er für das BMC Development Team. (rha)

# Bähnli bekommt neues Design

Den Winter über mussten die Pendlere ohne die Bergbahn Rheineck-Walzenhausen auskommen. Doch bald kommt sie aus der Revision zurück – mit einem neuen Design.

**RHEINECK/WALZENHAUSEN.** Seit November letzten Jahres befindet sich die Bergbahn Rheineck-Walzenhausen in einer Grossrevision. Eine umfassende Sanierung des Zahnradfahrzeuges war der Grund für die temporäre Einstellung des Bahnbetriebes. Der Wagenkasten wurde saniert, ausserdem standen technische Revisions- und Refitarbeiten an. Das Wagenäussere erhielt einen neuen Anstrich. Das Zahnrad-Bremssystem wurde den neuesten Vorschriften angepasst und das Wageninnere sanft aufgefrischt.

### Neue Bergspitzen abgebildet

Die Appenzeller Bahnen nutzten die Gelegenheit der Revision und verpassten der Bergbahn Rheineck-Walzenhausen mit dem neuen Anstrich auch ein neues Design. Der Triebwagen erscheint nach wie vor passend im Rot der Appenzeller Bahnen. Die altbekanntesten Bergspitzen bleiben ebenfalls erhalten, kommen jedoch in einer neuen Form daher. Das Thema «Aussichten», das Jahresmotto von Schweiz Tourismus, wurde aufgegriffen und in moderner Form auf dem Fahrzeug abgebildet.

Das Design wird in den nächsten Wochen am Triebwagen angebracht. Für die bevorstehende Saison ist ausserdem ein Wettbewerb geplant. Mitte April sind die Arbeiten beendet und das Fahrzeug wird nach Rheineck überführt. Bevor es dem regulären Betrieb übergeben werden kann, erfolgt die sogenannte dynamische Inbetriebsetzung und Betriebserpro-



Bild: pd

Das alte Berg-Sujet auf dem «Walzehuser»-Bähnli ist bald Geschichte.

bung. Am Ende dieses Prozesses wird das Fahrzeug vom Bundesamt für Verkehr (BAV) abgenommen und für den Betrieb freigegeben.

### Am 9. Mai ist die Bahn zurück

Die Inbetriebnahme der Bahn Rheineck-Walzenhausen für die Fahrgäste erfolgt am Freitag, 9. Mai. Bis dahin verkehren zwischen Rheineck und Walzenhausen weiterhin Busse. Die Haltestelle Ruderbach wird mit dem Bus nicht bedient. An freizeitsstarken Tagen wie Ostern werden zusätzliche Busse eingesetzt. (pd)

## Fakten Bergbahn RhW gilt als touristische Attraktion

Die Linie Rheineck-Walzenhausen gehört seit 2006 der Appenzeller Bahnen AG. Die Strecke ist knapp zwei Kilometer lang. Eine technische Eigenart ist die Spurbreite von 1,2 Metern in Verbindung mit einem Zahnrad-Abschnitt. Der Triebwagen 1 ist das einzige Fahrzeug der RhW und wurde 1958 in Betrieb genommen. In den vergangenen Jahren

wurden im Schnitt rund 125000 Fahrgäste pro Jahr befördert. Die RhW ist stark abhängig vom touristischen Verkehr im Sommer. Das Rundfahrtticket in Verbindung mit dem Witzwandlerweg und Fahrten mit der RhW, der Rorschach-Heiden-Bergbahn, dem Postauto und einer Schifffahrt auf dem Bodensee ist das touristisch wichtigste Angebot. (pd)

## Brand im Keller eines Hauses

**KREUZLINGEN.** Einige Nachbarn bemerkten gestern Morgen Rauch bei einem Einfamilienhaus. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich glücklicherweise keine Personen im Haus an der Gutenbergsstrasse. Die Feuerwehr Kreuzlingen war mit knapp 50 Leuten rasch vor Ort und löschte den Brand. Wie die Kantonspolizei Thurgau berichtete, dürfte insgesamt ein Sachschaden in sechsstelliger Höhe entstanden sein. Das Feuer brach im Keller aus, die genaue Brandursache ist jedoch noch unklar. (kapo)

## Schmuck und Bargeld gestohlen

**RORSCHACHERBERG.** Am Donnerstagnachmittag zwischen 14 und 16.15 Uhr hat eine unbekannte Täterschaft an der Warteggstrasse in Rorschacherberg die Wohnungstür zu einem Mehrfamilienhaus aufgebrochen. Die Täter stahlen Schmuck und Bargeld im Wert von über 20000 Franken. (kapo)

## Sturz nach Vollbremsung

**GRABS.** Am Donnerstagmittag fuhr ein 23-jähriger Töfffahrer auf der Staatsstrasse hinter dem Auto eines 44-jährigen Mannes von Gams Richtung Buchs her. Als der Autofahrer vor einem Fussgängerstreifen anhaltete, bemerkte dies der Töfffahrer zu spät und stürzte aufgrund einer Vollbremsung. Er wurde mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1500 Franken. (kapo)